


Laya-Trekking

Zu Fuss über hohe Pässe ins verborgene Dorf der Layaps


Dieses aussergewöhnliche Trekking führt uns in den äussersten Nordwesten Bhutans. Flechtenbehängene Wälder und die Überquerung von bis zu 5000 Meter hohen Pässen beeindruckend. Der Blick auf noch nicht bestiegene Siebentausender und die Begegnung mit den Laya-Bewohner*innen, einer ethnisch besonderen Bevölkerungsgruppe innerhalb Bhutans, faszinieren! Als kultureller Höhepunkt warten die mächtigen Dzongs (Klosterburgen) auf uns. Ihre Tempel mit den geheimnisvollen Wandmalereien lassen die tiefe Bedeutung der buddhistischen Welt erahnen. Im Frühling erleben wir in Paro das Tsechu (Klosterfest) und im Herbst das Royal Highland Festival in Laya.


AUF EINEN BLICK

 18 Tage


 ab CHF 5'600.-

 Trekking

 Gruppenreise (2-10 Teilnehmer*innen)

 Trekkinglevel 2: anspruchsvoll

 Englischsprachende Reiseleitung

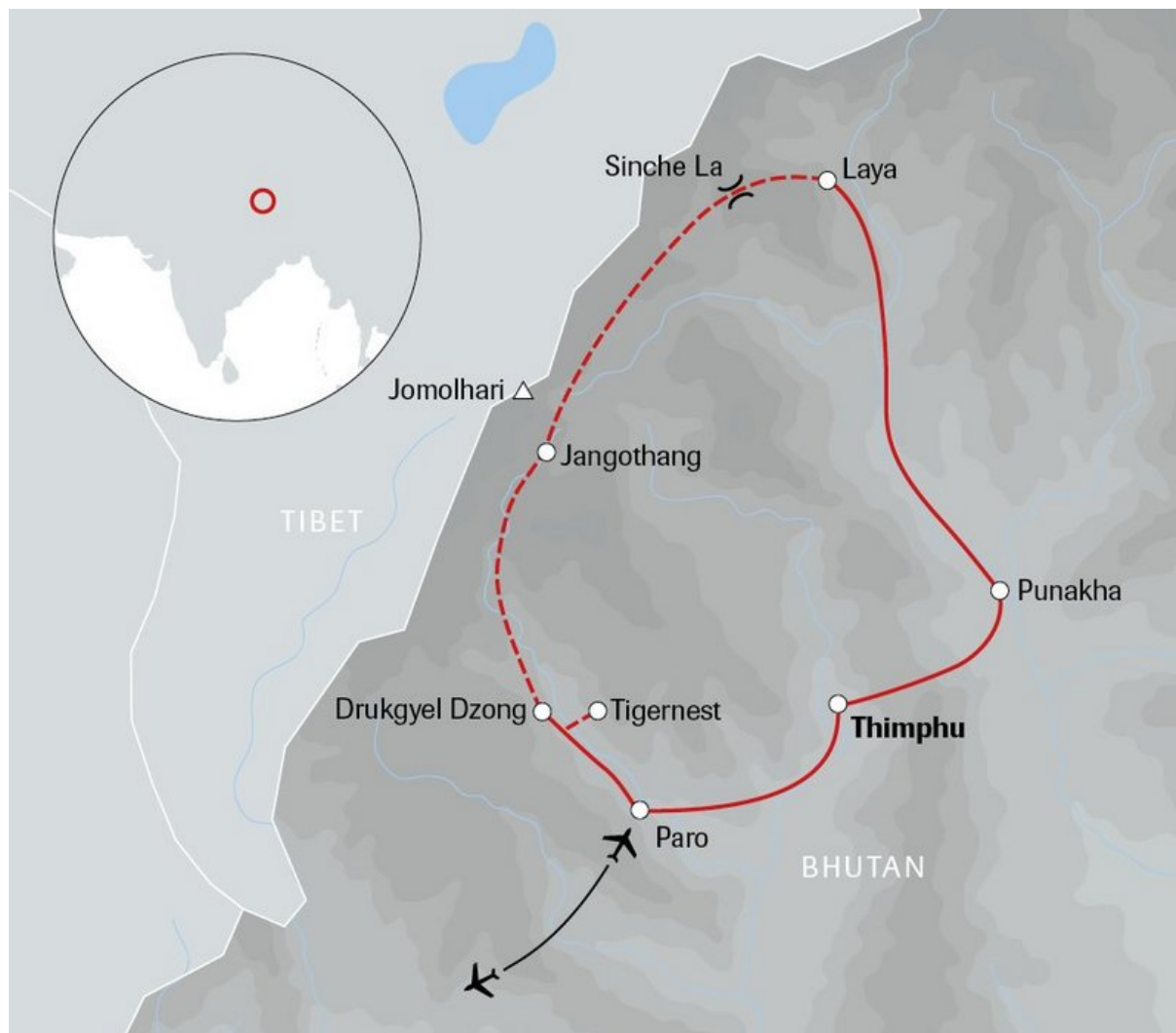
-  • 10-tägiges Trekking vorbei an imposanten Siebentausendern an der Grenze zu Tibet
- Blick auf den weissen Götterberg Jomolhari (7326 m)
- Begegnung mit den Layaps, dem einzigartigen Bergvolk von Laya
- Besuch des Klosterfests in Paro (Frühling) oder des Royal Highland Festivals (Herbst)
- Wanderung zum legendären Tigernest-Kloster

Reisedaten

12.10.2026 - 29.10.2026 Buchbar

CHF 5'600.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Bhutan (-/-/A)

Schon der Anflug auf Paro ist ein Erlebnis, da die Stadt wunderschön in einem mit Reisterrassen bebauten Tal liegt. Und vielleicht können wir bereits einen Blick auf die Schneeriesen des Himalayas werfen. Nach der Ankunft werden wir abgeholt und zum Hotel gefahren. Wenn es der Flugplan zulässt, tauchen wir am Nachmittag im Nationalmuseum im alten Wachturm in die Geschichte Bhutans ein und besuchen den Rinpung-Dzong. Als Dzong werden in Bhutan die prächtigen Klosterburgen bezeichnet, die das administrative und religiöse Zentrum des Distrikts beherbergen. Den Abend lassen wir gemütlich in der Stadt ausklingen.

Übernachtung im Hotel in Paro (2280 m)

Fahrzeit ca. 30 Min.

2. Tag: Das Tsechu in Paro (F/M/A)

Heute heisst es früh aufstehen für ein einmaliges Erlebnis: Wir besuchen das Festivalgelände im Morgengrauen, um das Entrollen des gigantischen Thongdrel (ein heiliger Wandteppich) zu erleben. Die Einheimischen glauben, dass allein der Anblick dieses Bildes von Sünden befreit. Den Rest des Tages geniessen wir die farbenprächtigen Maskentänze, die traditionelle Musik und die festliche Stimmung im Innenhof des Dzongs. Diese Art von Klosterfest wird in Bhutan als Tsechu bezeichnet.

Hinweis: Bei der Herbstreise verschieben sich die Tage. Die Wanderung zum Tigernest findet bereits am 2. Tag statt, usw. Wir besuchen das Royal Highland Festival am 13. Tag in Laya anstelle dem Tsechu in Paro.

Übernachtung im Hotel in Paro (2280 m)

Fahrzeit ca. 30 Min.

3. Tag: Wanderung zum Tigernestkloster (F/M/A)

Zur Vorbereitung auf unser Trekking unternehmen wir heute die klassische Wanderung zum Taktshang-Kloster, dem berühmten «Tigernest». Das Kloster klebt spektakulär an einer Felswand 900 Meter über dem Tal und ist einer der heiligsten Orte des Landes. Nach dem Abstieg und einem stärkenden Mittagessen besuchen wir den Kyichu Lhakhang, einen der ältesten Tempel Bhutans aus dem 7. Jahrhundert.

Übernachtung im Hotel in Paro (2280 m)

Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std.

4. Tag: Start zum Laya-Trekking (F/M/A)

Unsere Trekkingabenteuer beginnt! Wir fahren zunächst zur Ruine des Drukgyel-Dzong und weiter bis zum Startpunkt bei Shana Zam. Wir treffen unser Begleiteteam und nehmen die kurze Startetappe in Angriff. Unser erstes Zeltlager schlagen wir im Pine Camp auf, wo wir uns auf die kommenden Tage im Zelt einstimmen. Wenn es die Zeit zulässt, können wir am Nachmittag zu einem nahegelegenen Dorf wandern.

Übernachtung im Zelt im Pine Camp (3037 m)

Fahrzeit ca. 2 Std. / Wanderzeit ca. 3 Std. / Höhenmeter +227 m

5. Tag: Hinein in den Nationalpark (F/M/A)

Wir folgen dem Pachu-Fluss und steigen durch dichte Wälder aus Eichen, Fichten und Kiefern auf. Wir befinden uns nun im Jigme Dorji-Nationalpark und halten Ausschau nach der vielfältigen Tierwelt. Später wechselt die Vegetation zu Rhododendren, Tannen, Birken und Ahorn. Der Weg wird wilder und führt uns teils über felsige Pfade bis zu einer Lichtung bei Thangthangkha, wo unser heutiges Camp steht.

Übernachtung im Zelt im Thangthangkha Camp (3610 m)

Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. (14 km) / Höhenmeter +583 m, -10 m

6. Tag: Zum Basislager des Jomolhari (F/M/A)

Die heutige Etappe ist kürzer, sodass wir den Morgen entspannt angehen können. Wir passieren die Baumgrenze und werden mit ersten freien Blicken auf die schneebedeckten Gipfel des Himalayas belohnt. Schliesslich erreichen wir das Basislager in Jangothang und stehen direkt vor dem mächtigen Jomolhari (7326 m) und dem Jichu Drake (6662 m) – ein absolut atemberaubender Anblick.

Übernachtung im Zelt im Jangothang Camp (4181 m)

Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (12 km) / Höhenmeter +571 m

7. Tag: Ruhetag in Jangothang (F/M/A)

Dieser Tag dient der Akklimatisation und Erholung in dieser grandiosen Bergkulisse. Wer möchte, kann eine der optionalen Tageswanderungen unternehmen: Wir erkunden die Umgebung in Richtung Jichu Drake, wandern zu einem hochgelegenen Bergsee (Tshophu) oder geniessen einfach die Stille und die Aussicht im Camp. Bei klarem Wetter erhaschen wir einen Blick auf die weiss leuchtende Kuppe des «Götterberges» Jomolhari. Er gilt als heiligster Berg Bhutans.

Übernachtung im Zelt im Jangothang Camp (4181 m)

8. Tag: Über den Nyele La nach Lingzhi (F/M/A)

Gut akklimatisiert nehmen wir heute den ersten Pass in Angriff. Wir steigen zum Nyele La (4890 m) auf und geniessen das Panorama der Himalaya-Kette. Oft begegnen uns hier Blauschafe. Der Abstieg führt uns ins Tal von Lingzhi, wo wir unser Zeltlager unterhalb des majestätisch auf einem Hügel thronenden Lingzhi-Dzong aufschlagen.

Übernachtung im Zelt in Lingzhi (4009 m)

Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. (14 km) / Höhenmeter +709 m, -881 m

9. Tag: Der Dzong von Lingzhi (F/M/A)

Wir erkunden den Lingzhi-Dzong, der einst die Grenze zu Tibet sicherte. Unsere Wanderung führt uns weiter durch ein Tal, das reich an Heilkräutern ist, die für die traditionelle bhutanische Medizin gesammelt werden. Vorbei an den Steinhäusern im Weiler Gangyul erreichen wir schliesslich Chebisa, ein malerisches Dorf mit einem Wasserfall und Yak-Herden.

Übernachtung im Camp in Chebisa (3877 m)

Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (12 km) / Höhenmeter +280 m, -412 m

10. Tag: Über den Gogu La-Pass (F/M/A)

Wir verlassen das Tal von Chebisa und halten wieder Ausschau nach den scheuen Blauschafen an den Felswänden. Der Weg führt uns steil hinauf zum Gogu La-Pass auf 4350 Metern. Nach dem Passübergang folgt ein langer Abstieg durch Rhododendronbüsche zu unserem Lagerplatz bei Shakshepasa.

Übernachtung im Zelt im Shakshepasa Camp (4223 m)

Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. (13.5 km) / Höhenmeter +890 m, -536 m

11. Tag: Im Reich der Takine (F/M/A)

Der Tag beginnt mit dem Aufstieg zum Jhari La-Pass (4747 m), von wo aus wir ins Tsheri Jathang-Tal blicken. Dieses Tal ist im Sommer ein wichtiger Lebensraum für den Takin, das seltene Nationaltier Bhutans. Nach einer Flussüberquerung steigen wir nochmals kurz auf, um unser Camp in Robluthang zu erreichen.

Übernachtung im Zelt im Robluthang Camp (4147 m)

Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (10.5 km) / Höhenmeter +700 m, -776 m

12. Tag: Aussicht vom Sinche La (F/M/A)

Heute steht eine anspruchsvolle, aber lohnende Etappe an: Wir erklimmen den Sinche La-Pass auf gut 5000 Metern, den höchsten Punkt unseres Trekkings. Die Aussicht auf die zum Teil

unbekannten Himalaya-Berge an der Grenze zu Tibet ist schlichtweg spektakulär. Der Abstieg nach Limithang führt uns durch eine enge Schlucht und gibt schliesslich den Blick frei auf den Gangchen Tag, den «Grossen Tigerberg».

Übernachtung im Zelt im Limithang Camp (4132 m)

Wanderzeit ca. 6 bis 7 Std. (14.2 km) / Höhenmeter +850 m, -865 m

13. Tag: Ankunft in Laya (F/M/A)

Am Morgen geniessen wir den Blick auf den Gangchen Tag, bevor wir durch moosbewachsene Wälder wandern. Schliesslich erreichen wir Laya, das grösste Dorf auf unserer Route und Heimat der Layaps. Wir tauchen in die einzigartige Kultur dieses Bergvolkes ein, bewundern ihre spezielle Tracht und werden sicher zu einer Tasse Tee oder Chang (Gerstenwein) eingeladen.

Übernachtung im Zelt oder Gästehaus in Laya (3916 m)

Wanderzeit ca. 5 bis 6 Std. (12.6 km) / Höhenmeter +60 m, -276 m

Auf der Herbstreise

13. Tag: Royal Highland Festival in Laya (F/M/A)

Heute erleben wir einen besonderen Höhepunkt unserer Herbstreise: das Royal Highland Festival. Dieses Fest wurde 2016 auf königlichen Wunsch hin ins Leben gerufen, um die einzigartige Kultur und Lebensweise der Hochlandbewohner*innen zu fördern und zu feiern. Auf dem weitläufigen Plateau von Langothang oberhalb des Dorfes tauchen wir in das bunte Treiben ein. Wir bestaunen traditionelle Tänze, Gesänge und spannende Wettkämpfe, darunter den berühmten «Laya Run» über 25 Kilometer. Auch Tierschauen gehören zum Programm. Wir verbringen den Tag auf dem Festgelände, kommen mit den herzlichen Layaps ins Gespräch und geniessen die festliche Atmosphäre inmitten der grandiosen Bergwelt.

Übernachtung im Zelt oder Gästehaus in Laya (3916 m)

14. Tag: Abschied von den Bergen und Fahrt nach Punakha (F/M/A)

Wir verabschieden uns von Laya und wandern hinab zum Endpunkt unseres Trekkings, wo unser Fahrzeug bereits wartet. Die Fahrt führt uns vom Hochgebirge hinunter ins subtropische Punakha-Tal. Nach den Tagen im Zelt geniessen wir den Komfort unseres Hotels und die wärmeren Temperaturen in Punakha.

Übernachtung im Hotel in Punakha (1400 m)

Fahrzeit ca. 5 Std. / Wanderzeit ca. 1 Std. (4 km) / Höhenmeter -496 m

15. Tag: Punakha (F/M/A)

Wir erkunden das Punakha-Tal und besuchen den majestätischen Punakha-Dzong am Zusammenfluss von Pho Chhu und Mo Chhu. Nach einem Spaziergang über die längste Hängebrücke des Landes wandern wir durch Reisfelder zum Chimi Lhakhang, dem Tempel des «göttlichen Verrückten». Über den Dochu La-Pass mit seinen 108 Stupas fahren wir schliesslich in die Hauptstadt Thimphu.

Übernachtung im Hotel in Thimphu (2320 m)

Fahrzeit ca. 2 Std.

16. Tag: Die Hauptstadt Thimphu (F/M/A)

In Thimphu besuchen wir den riesigen Buddha Dordenma und den lebhaften CSI-Markt (Cottage and Small Industry) mit lokalen Produkten. Wir beobachten die Takine im Reservat und unternehmen eine leichte Wanderung zum Wangditse-Tempel mit schönem Blick über das Tal. Zum Abschluss besuchen wir ein Nonnenkloster und erleben die Abendgebete vor der Kulisse des Tashichho-Dzong.

Übernachtung im Hotel in Thimphu (2320 m)

Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 1 Std.

17. Tag: Zurück nach Paro (F/M/A)

Auf der kurzen Fahrt zurück nach Paro machen wir Halt bei einer Weberei, um die feinen bhutanischen Textilien zu bewundern, und besuchen die historische Eisenkettenbrücke aus dem 15. Jahrhundert. In Paro lassen wir die Reise gemütlich ausklingen: Wir besuchen die Namgay Artisanal Brewery und stossen mit lokal gebrautem Craft Beer auf unsere Reiseerlebnisse an.

Übernachtung im Hotel in Paro (2280 m)

Fahrzeit ca. 1.5 Std.

18. Tag: Abreisetag aus Bhutan (F/-/-)

Nach dem Frühstück bringt uns unsere Reiseleitung zum Flughafen. Mit unvergesslichen Erinnerungen an die Berge und Menschen Bhutans treten wir die Heimreise an. Tashi Delek!

Fahrzeit ca. 15 Min.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten
 - Übernachtungen gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer und im Zweierzelt (10 Nächte/Herbst 11 Nächte)
 - Allgemeine Campingausrüstung
 - Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
 - Vollpension während der ganzen Reise
 - Lokale, englischsprechende Reiseleitung und Begleitteam
 - Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
 - Visum inkl. Einholung
 - Tourismusabgabe in Bhutan (17x USD 100.- = USD 1'700.-)*
 - Trekkingtasche mit Rollen
 - Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)
- *pro Person und Nacht muss in Bhutan eine Tourismusabgabe von USD 100.- bezahlt werden. Diese sogenannte Sustainable Development Fee (SDF) dient der Entwicklung Bhutans, dem Umweltschutz und dem Erhalt der Kultur. Damit soll ein Tourismus gefördert werden, der dem Land zugute kommt ohne seine Kultur oder Umwelt zu schädigen.

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Paro (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 4-10 Personen CHF 5'600.-

- Zuschlag Kleingruppe 2-3 Personen CHF 200.-
- Zuschlag Einzelbelegung CHF 730.-

Hinweise

Geführte Trekkingreise mit lokaler, englischsprechender Reiseleitung und Begleitteam.

Anspruchsvolles Trekking, sehr gute Kondition und Ausdauer, 1 Tagesetappe von 3 Stunden, 4 Tagesetappen von 5 bis 6 Stunden und 4 Tagesetappe von 6 bis 7 Stunden in Höhen bis maximal 5000 m. Das Hauptgepäck wird während dem Trekking von Tragtieren transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selbst.

Diese Reise kann an beliebigen Daten im Frühling und Herbst als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden. Kontaktieren Sie uns und verlangen Sie eine Offerte. Preis auf Anfrage.

